Editorial : liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Kornacher, Johannes**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2000)**

Heft 57

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

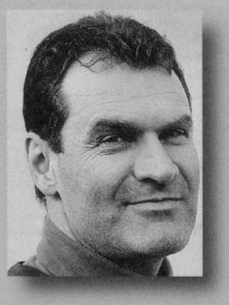
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Parkinson ist eine gnadenlose Krankheit. Man steht ihr aber nicht macht- und hilflos gegenüber. Allerdings zwingt sie uns, unser Leben zu verändern. Nichts ist so wie vorher. Vieles relativiert sich, für manches ist kein Platz mehr, viel Neues kommt hinzu. Keine chronische Krankheit erspart uns das: Wir müssen uns neu verstehen lernen.

«Es gibt ein Leben vor und ein Leben nach der Diagnose», hat mir ein Mann gesagt, der seit kurzem an Parkinson leidet. In dieser Nummer wenden wir uns besonders an Menschen wie ihn, die neu an Parkinson erkrankt sind. Mit dem Beitrag «Wie vom Blitz getroffen» wollen wir sie direkt ansprechen, unser Verständnis und unsere Solidarität ausdrücken. Gleichzeitig möchten wir ihnen und ihren Angehörigen Mut machen, die veränderte Situation anzunehmen. Wir helfen dabei, wo wir können: in der persönlichen Beratung, in Kursen, mit Information und natürlich über den Erfahrungsaustausch in unseren Selbsthilfegruppen. «In der Gruppe ist es mir erstmals gelungen, frei über die Krankheit zu reden», sagt der Parkinsonbetroffene Werner Wirth (Titelbild). Im Interview auf Seite 6 schildert er seinen langen Weg zum Leben mit Parkinson.

In der Kommunikation rund um Parkinson erscheint uns wichtig, an dieser Stelle Themen aufzugreifen, die ihre Lebensqualität entscheidend beeinflussen. Wir nennen diese Rubrik Brennpunkt. In dieser Nummer geht es um Verstopfung, gerade bei Parkinson häufig. Es gibt aber gute Möglichkeiten, etwas dagegen zu tun. Lesen Sie dazu auf Seite 11.

Die einzige Konstante ist die Veränderung: Das gilt auch für unser Magazin PARKINSON. Wie Sie sehen, haben wir es nun – nach der inhaltlichen Überarbeitung, die wir in der letzten Nummer vorstellten – auch optisch einer Renovation unterzogen. Muss das sein, werden da viele fragen. Ja, es muss. Zeitschriftenlayout ist Design, und Design verändert sich. Es folgt praktischen wie ästhetischen Veränderungen. Und es passt sich geänderten Gewohnheiten an. Zeitschriften sollen gelesen werden, inhaltlich Substanz bieten, aber auch attraktiv sein. Schlanker, klarer, leserfreundlicher – das war das Ziel der Renovation. Wir freuen uns, wenn Ihnen das Resultat gefällt.

Herzlichst,

Johannes Kornacher

Johannes Kornacher
Redaktion PARKINSON

Inhalt/Contenu/Contenuto

Aktuell 3–5
Menschen: Neudiagnose
Wie vom Blitz getroffen 6–7
Wie leben Frauen mit Parkinson? 8–9
Sprechstunde 10
Brennpunkt:
Verstopfung muss nicht sein 11–13
Porträt: Dr. Parkinson 14–15
Tipps 15–16
Adressen, Spenden 38–40

Editorial 17
Actualités 18–19
Portrait 20–21
Info utiles 21, 28
Conseils 22–25
Point chaud 26–27

Editoriale 29
Notizie 30–31
Tema scottante 32–35
Consulenza 36
Portrait 37

Impressum

Herausgeberin / Editeur / Editore
Schweizerische Parkinsonvereinigung SPaV
Ass. Suisse de la maladie de Parkinson ASmP
Ass. Svizzera del morbo di Parkinson ASmP
Postfach / Case postale / C. postale 123, 8132 Egg

Telefon / Téléphone / Telefono 01 984 01 69,
Fax 01 984 03 93, *E-Mail* info@parkinson.ch,
Internet http://www.parkinson.ch

PC / CCP 80–7856–2

Redaktion / Rédaction / Redatione
Johannes Kornacher (jok)

Übersetzung / Traduction / Traduzione
Janine Vaney, Graziella Maspero, Edy Aliprandi

Bilder / Photos / Foto Johannes Kornacher

Druck / Impression / Stampa
Fotorotar AG, 8132 Egg

Auflage / Tirage / Edizione 10 000
4-mal jährlich / 4 fois par an / 4 volte all'anno

Inserate / Annonces / Inserzioni Preis auf Anfrage / Prix sur demande / Prezzi su domanda

Redaktionsschluss Nr. 58 / Délai rédactionnel no 58 / Chiusura di redazione no 58: 5. 4. 2000

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.
Reproduction autorisée avec indication de la source.
Riproduzione permessa con indicazione di fonte.

Die Herausgabe dieser Zeitschrift wird ermöglicht durch die Unterstützung von
ROCHE PHARMA (SCHWEIZ) AG, Reinach.
Publication réalisée grâce de
ROCHE PHARMA (SUISSE) S.A., Reinach.
La pubblicazione della presente rivista ha potuto essere realizzata grazie al appoggio della
ROCHE PHARMA (SVIZZERA) S.A., Reinach.